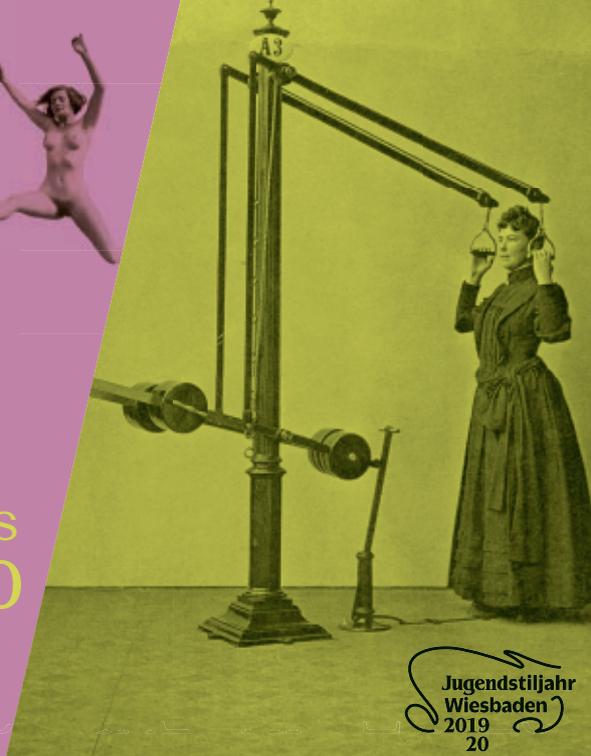


# STADT - JUGEND - STIL Lebensreform in Wiesbaden

BEGLEITPROGRAMM  
2020



Jugendstiljahr  
Wiesbaden  
2019  
20

Sonderausstellung im

# sam

## STADTMUSEUM AM MARKT

STADTMUSEUM AM MARKT  
MARKTPLATZ  
65183 WIESBADEN

KONTAKT | INFORMATION | ANMELDUNG

Telefon: 0611 - 44 75 00 60

E-Mail: [info@stiftung-stadtmuseum-wiesbaden.de](mailto:info@stiftung-stadtmuseum-wiesbaden.de)

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag, 11-17 Uhr

EINTRITT

6 € | 4 €\*  
\* Ermäßigung für StudentInnen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzer der Wiesbaden TouristCard, der Ehrenamtskarte oder der Kurkarte.

# sam

## STADTMUSEUM AM MARKT

ESWE  
Versorgung

FÖRDERVEREIN  
STADTMUSEUM  
WIESBADEN

Freunde  
DER WIESBADEN STIFTUNG e.V.

Helios

HENKEL



Stiftung Flughafen Frankfurt/Main  
für die Region



Naspa  
Stiftung



KULTURFONDS  
Frankfurt RheinMain

WIESBADEN  
Kulturamt

### REIN INS SAM! REICHHALTIG - LUSTVOLL - BUNT BEGLEITPROGRAMM 2020

#### FÜHRUNGEN

FÜR GRUPPEN, FAMILIEN, ERWACHSENE MIT WUNSCHTERMIN ZU BUCHEN

Öffentliche Führungen So 02.02. | 08.03. jeweils 14 Uhr | ca. 1 h | Eintritt +3 € | Bitte anmelden!

#### WORKSHOPS

FÜR SCHULEN BITTE ANMELDEN!

Zeitsprung - Innovationen gestern und heute | ab Klasse 9 | ca. 2 h | 80 €

Macht der Werbung: Plakate | Klasse 5-8 | ca. 1,5 h | 60 €

#### SONDERVERANSTALTUNGEN IM sam

Schlafes Bruder: Die Nacht und ihre Kinder | Konzert Sinfonia di Vetro - Sascha Reckert/Glasharmonika, Ruth Baaten/Gesang, Andreas Karthäuser/Klavier |

Di, 04.02.2020, 19 Uhr | 6€ | 4€ - die Ausstellung ist ab 18 Uhr zum Vorabbesuch geöffnet

Zander's medico-mechanische Trainingsapparate der Firma Rossel, Schwarz & Co. A.G. Wiesbaden - Fitness und Körperkult im Jugendstil | Vortrag von Andrea Wecker, Dipl. Sportwissenschaftlerin |

Di, 11.02.2020, 19 Uhr | 6€ | 4€ - die Ausstellung ist ab 18 Uhr zum Vorabbesuch geöffnet

Ludwig Hohlwein (1874-1949) aus Wiesbaden - Stardesigner des Jugendstils |

Vortrag von Hans-Georg Böcher, Museumsleiter, Designexperte, Autor |

Di, 03.03.2020, 19 Uhr | 6€ | 4€ - die Ausstellung ist ab 18 Uhr zum Vorabbesuch geöffnet

Living History | Zeitgenossen der Wiesbadener Lebensreform unternehmen mit Ihnen eine kurzweilige Reise durch die Ausstellung |

16.02. | 15.03. jeweils 14 Uhr | ca. 1 h |

Bitte anmelden! Für Gruppen auch individuell buchbar, Preise und weitere Informationen [www.wiesbaden.de/sam](http://www.wiesbaden.de/sam)

Water Music - Water Solutions | Sascha Reckert (Sinfonia di Vetro) spielt mit Wasser auf Glasinstrumenten und spricht über Wasserprojekte in Afrika |

So, 29.03.2020, 11 Uhr (Finissage zum Beginn der Sommerzeit)

**WEITERE INFOS & ANGEBOTE | ANMELDUNG | BERATUNG: [www.wiesbaden.de/sam](http://www.wiesbaden.de/sam)**

**Tel: 0611-44750060**



#### KOOPERATIONSPARTNER

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden | Hessisches Staatstheater Wiesbaden | Hochschule RheinMain | Institut für künstliche Augen - Firma Müller Söhne, Wiesbaden | Stadtarchiv Wiesbaden | Tiefbau- und Vermessungsamt, Wiesbaden

#### AUSSTELLUNG

Gesamtleitung: Sabine Philipp | Wissenschaftliche Konzeption: Dr. Vera Klewitz |

Ausstellungsmanagement & PR: Carolin Falk, Eva Köhler | Museumspädagogik: Nicole Weidel, Sabine Weber |

Gestaltung: Jochen Hunger & Britta Speer, jh Museum & exhibition design | Ausstellungsdesign: Sandra Di Maria.

COVER:

Einsetzen des künstlichen Auges durch den Träger selbst, Archiv F. Ad. Müller Söhne GmbH & Co. KG. Foto: Patrick Bäuml, Wiesbaden.

Gerhard Riebicke. Mann und Frau im Sprung, vor 1928. Fotografie, Privatsammlung. © Gerhard Riebicke / courtesy Bodo Niemann, Berlin.

Dame an Apparat für medico-mechanische Gymnastik, nach Gustav Zander, ca. 1892, Tekniska Museet, Stockholm.

Vor rund 110 Jahren lockte eine Ausstellung über eine Million Menschen an! Natur und Kunst inspirierten diese Ausstellung und vor allem den Alltag in der „Weltkurstadt“: Eröffnungen neuer Erholungs- und Sportanlagen oder eines vegetarischen Restaurants bezeugen die zeitgenössische Suche nach einem alternativen Lebensstil, der künstlerisch neuen Ausdruck im Jugendstil fand.

## STADT – JUGEND – STIL. Lebensreform in Wiesbaden

Historische Zeugnisse und Exponate aus den Sammlungen der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden und zahlreicher institutioneller wie privater Leihgeber „führen“ durch die Ausstellung und enthüllen, inwiefern die damalige Aufbruchstimmung auch heute noch unser Leben prägt.

Mitmach-Stationen wie ein Mustergenerator oder eine Stereoskop-Apparatur laden ein, selbst kreativ zu werden, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen oder in ein Wiesbaden um die Wende zum 20. Jahrhundert einzutauchen.



Auf der Nonnenaue, Sommer 1916, Fotografie,  
© Archiv der deutschen Jugendbewegung, Witzenhausen

### Anders zusammenleben

Um die Wende zum 20. Jahrhundert werden Traditionen und Werte in Frage gestellt. Auch in Wiesbaden fordern Frauen mehr Selbstbestimmung; die Neugier auf fremde Welten, Anschauungen und Religionen wächst.

### Raus in die Natur!

Natur wird neu erfahren, Nacktkultur gefeiert. In Wiesbaden wird ein natürlicheres Verhältnis zum Körper in der Jugendkultur der *Wandervögel* gelebt. Das *Luft- und Sonnenbad* unter den Eichen (*Lufti*) wird 1921 eingerichtet.

### Was ist neu?

Das Auto und neue Bahnanlagen vergrößern den Aktionsradius. In Wiesbaden wächst die Vielfalt der Produkte – neue Werbemaßnahmen, wie eine „Weltausstellung im Kleinformat“ 1909 und unverkennbares Design bringen sie an die Kundschaft.

### Was macht gesund?

Die Hygiene steigt, neue Kur-, Fitness- und Wellnessprodukte werden angeboten. Wiesbaden trumpft mit einem neuen, ganzjährig nutzbaren Kurhaus.

### Wie sieht zu Hause aus?

Neue Baumaterialien und -formen schaffen Wohnraum für Viele. Wohnraum wird heller und grüner. Auch Alltagsgegenstände werden künstlerisch gestaltet, mit klaren und zugleich „natürlichen“ Linien.

### Fantasie – Vision – Utopie

Neue Gesellschaftsmodelle führen zu Visionen neuer Stadtbilder. Wiesbaden wird als *Gartenstadt* vermarktet, verändert sich jedoch eher zugunsten der Industrie. Ausdruckstanz verbindet Körper und Natur.



Ein Mahnwort an Alle [...], Werbung für Kochbrunnen-Wasser, um 1900, Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden.



Gerhard Riebicke: *Bewegungsstudie im Freien*, Fotografie, nach 1925  
© Gerhard Riebicke